

## Jahresrückblick der „MINIS“ 2023

Das neue Jahr ist schon wieder einige Wochen alt, aber ich möchte trotzdem einen Blick zurück auf das Jahr 2023 richten. Ein Jahr, dass für uns alle und so auch für die Minis unserer Gemeinde voller Erlebnisse, Erfahrungen und Ereignisse war.

Im Sommer haben wir erwartungsgemäß Cederic und Julius verabschiedet, da Cederic sein Studium begonnen hat und Julius ein FSJ absolviert. Überraschenderweise sind Florentine und Leonard während der Sommerferien weggezogen. Wir danken allen Genannten für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Wenn sie mal wieder in der Oberlausitz sind, sind sie am Altar immer herzlich willkommen!

Erwartet und gehofft hatten wir, dass unsere Gruppe aus dem Kreis der Erstkommunionkinder wieder Zuwachs bekommt. Mit großer Freude konnten wir im November Paula und Eva in einem feierlichen Gottesdienst in die Gruppe aufnehmen. Wir schauen optimistisch auf das kommende Jahr und die gemeinsamen Erlebnisse, die es bringen wird.





Der Gottesdienst hatte das Thema „Von oben gehalten“. Als Sinnbild dafür diente ein Mobile, was wir am Vortag in der Ministunde gebastelt hatten.





Das Mobile ist an einem zentralen Punkt festgemacht und lässt doch den einzelnen Elementen viel Freiheit, sich zu- und abzuwenden. Dieser zentrale Punkt repräsentiert Gott, dessen Liebe in Jesus sichtbar wird und alles trägt. Wir müssen darauf achten, dass der Halt nach oben nicht abreißt. Dann funktioniert unsere Gemeinschaft und unser Miteinander. Ein Mobile ist ein sensibles Gebilde und muss genau ausbalanciert, gegebenenfalls nachjustiert werden, ähnlich wie unsere Gemeinschaft, die von Gott zusammengehalten wird. Ohne ihn kann Gemeinschaft nicht existieren.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Kirchenkaffee eingeladen, bei dem die Minis zusammen mit ihren Familien zu einem leckeren Buffet beitrugen, das bei den Gästen gut ankam und Lob sowie Geld in die Minikasse brachte. Ein schöner Abschluss der Aufnahmefeier.

Leider musste unser geplanter Minitag im September ausfallen, da viele Mitglieder der bereits kleineren Gruppe nicht konnten.

Nun besteht die aktuelle Gruppe aus sieben Ministranten, und wir hoffen, dass sich im Jahr 2024 vielleicht wieder Zuwachs aus den Reihen der Erstkommunionkinder findet. Schon jetzt eine herzliche Einladung!



So wünsche ich uns Allen ein gesegnetes Jahr - Legen wir es in Gottes Hand!

Thomas Knechtel